

Bildung in Flensburg : Eine neue Aula für die Ostseeschule

vom 7. März 2017

aus der Redaktion des Flensburger Tageblatts



Jeden Mittag können jetzt fast 200 Personen hier essen.

Foto: Ostseeschule

Anbau auf dem Hof hinter der Sporthalle ist fertig

Die Ostseeschule hat ihre neue Aula in Betrieb genommen. Investiert wurden 1,2 Million Euro, 500 000 Euro davon kommen vom Land. Ein Tuscheln und Raunen geht durch den Saal: Kinder zeigen nach oben an die Decke vor zur Bühne. Endlich dürfen sie ihre neue Aula in Besitz nehmen. Viel Geduld mussten die Kinder aufbringen, bevor sie den lichtdurchfluteten neuen Bau nun betreten konnten. Rektor Ulrich Dehn steht stolz und erleichtert am Rednerpult und dankt Helfern, Architekten und Bauleuten für ihre Arbeit: „In der Mitte des Gebäudes ist das neue Herz der Ostseeschule entstanden, das nun mit Leben gefüllt werden wird.“ Jeden Mittag können jetzt fast 200 Personen essen und auch Aufführungen, Feste und Versammlungen sind ab sofort in schönem Ambiente möglich. Das neue Gebäude ist mit großen Fenstern und vielen Holzelementen ausgestattet. „Viel gemütlicher ist es hier“, stellt einer der kleineren Schüler fest. Das kann wohl als Kompliment an die Architekten Carsten und Ann-Katrin Mildner verstanden werden. Zum Schluss der Inbesitznahme-Feier gab es das erste Mittagessen von „Apfelsinchen“-Koch Tom van Zoest in der neuen Aula.